

Amtsblatt



der Stadt Blankenhain

mit den Ortsteilen:

Altdörfenfeld/Neudörfenfeld, Dröbnitz/Wittersroda, Großlohma/Kleinlohma, Hochdorf,
Keßlar/Lotschen/Meckfeld, Krakendorf/Rettwitz, Lengefeld,
Loßnitz/Söllnitz/Obersynderstedt, Neckeroda, Niedersynderstedt, Rottdorf, Saalborn,
Schwarza, Thangelstedt, Tromlitz

8. Jahrgang

Sonnabend, den 6. Februar 2010

Nr. 1/2010

Großer Auftritt zum Neujahrsempfang

Nervosität herrschte am 19. Januar 2010 bei den Mitgliedern der Schülerband der Regelschule Blankenhain, denn eine große Herausforderung stand bevor.

Die Band gestaltete die musikalische Umrahmung des Neujahrsempfangs der Stadt Blankenhain, zu dem der Bürgermeister Herr Kellner wichtige Personen eingeladen hatte. Einen „fetzigen Auftritt“ nannte Herr Kellner die Darbietungen der jungen Musiker und der Applaus der Anwesenden unterstrich diese Aussage. Für die Schüler Lob und Ansporn zugleich.



Voraussichtlicher Erscheinungstermin: Samstag, 06.03.2010
Redaktionsschluss: 24.02.2010 , 12:00 Uhr

Wichtiges auf einen Blick:

Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain

Telefon:	036459 4400	Öffnungszeiten:	
Telefax:	036459 44017	Di	9:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
E-Mail:	stadt@blankenhain.de	Do	9:00 - 12:00 Uhr
Homepage:	www.blankenhain.de		Montag und Freitag nach Vereinbarung



Bürgermeister	036459 44011	stadt@blankenhain.de
Bürgerbüro / Tourismus	036459 44010	b.koehler@blankenhain.de
Öffnungszeiten:	036459 44022	m.laerz@blankenhain.de
Mo und Do	8:00 - 16:00 Uhr	u.mueller-denner@blankenhain.de
Di	8:00 - 18:00 Uhr	
Fr	8:00 - 12:30 Uhr	
jeden 1. Samstag im Monat 10:00 - 12:00 Uhr		
Kasse	036459 44014	b.tischer@blankenhain.de
Steueramt	036459 44049	a.leihbecher@blankenhain.de
Friedhof	036459 44015	c.scheel@blankenhain.de
Bauhof	036459 44034	m.maurer@blankenhain.de
Freiwillige Feuerwehr	036459 42824	feuerwehr@blankenhain.de
Bibliothek	036459 42801	bibliothek@blankenhain.de
Standesamt		
Am Markt 10, 99438 Bad Berka	036458 55121	standesamt@bad-berka.de

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Februar

06.02.2010	Samstag	Herr Dr. Vogler
07.02.2010	Sonntag	Herr Dr. Vogler
08.02.2010	Montag	Herr Dr. P. Mutze (MVZ Blankenhain)
09.02.2010	Dienstag	Frau DM Chr. Müller
10.02.2010	Mittwoch	Frau Dr. Melchert
11.02.2010	Donnerstag	Frau Dr. Loth
12.02.2010	Freitag	Herr Dr. Gröschel
13.02.2010	Samstag	Herr Dr. Gröschel
14.02.2010	Sonntag	Frau Dr. Gross
15.02.2010	Montag	Herr Dr. P. Mutze (MVZ Blankenhain)
16.02.2010	Dienstag	Frau DM Chr. Müller
17.02.2010	Mittwoch	Frau Dr. Loth
18.02.2010	Donnerstag	Herr Dr. Reichenbach
19.02.2010	Freitag	Frau Dr. Melchert
20.02.2010	Samstag	Frau Dr. Melchert
21.02.2010	Sonntag	Frau DM Elke Müller
22.02.2010	Montag	Herr Dr. P. Mutze (MVZ Blankenhain)
23.02.2010	Dienstag	Frau DM Elke Müller
24.02.2010	Mittwoch	Frau DM Chr. Müller
25.02.2010	Donnerstag	Frau Dr. Loth
26.02.2010	Freitag	Herr Dr. P. Mutze (MVZ Blankenhain)
27.02.2010	Samstag	Herr Dr. P. Mutze (MVZ Blankenhain)
28.02.2010	Sonntag	Herr Dr. P. Mutze (MVZ Blankenhain)

März 2010

01.03.2010	Montag	Herr Dr. P. Mutze (MVZ Blankenhain)
02.03.2010	Dienstag	Frau DM Chr. Müller
03.03.2010	Mittwoch	Herr Dr. Gröschel
04.03.2010	Donnerstag	Frau Dr. Melchert
05.03.2010	Freitag	Herr Dr. P. Mutze (MVZ Blankenhain)
06.03.2010	Samstag	Herr Dr. P. Mutze (MVZ Blankenhain)
07.03.2010	Sonntag	Herr Dr. P. Mutze (MVZ Blankenhain)

Telefon:

Herr Dr. Vogler
Herr Dr. Gröschel
Frau Dr. Biedermann
Frau DM Ch. Müller

Herr Dr. Reichenbach
Frau Dr. Loth
Frau DM Elke Müller
Frau Dr. Gross

Frau Dr. Melchert

Herr Dr. P. Mutze
MVZ Blankenhain
(Medizinisches Versorgungszentrum Blankenhain)
Helios-Klinik Blankenhain
DRK-Leitstelle Apolda

privat:

036459 42151
036459 62357
036459 62629
036459 42357

Mobil:
036459 41960
036459 41373
036459 41313
036458 30578

Mobil:
036459 63607

Mobil:
036459 50

Mobil:
036459 50
03644 50000

Praxis:

036459 41031
036459 42129
036459 40703
036459 40705

0174 3860369
036459 62454
036459 42129
036459 63820
036459 63722

0173 3717008

0172 3618170
0162 4306137

Zeiten des organisierten ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 19:00 bis 7:00 Uhr des Folgetages
Mittwoch und Freitag jeweils von 13:00 bis 7:00 Uhr des Folgetages
Samstags, Sonn- und Feiertage sowie 24.12. und 31.12. jeweils von 7:00 bis 7:00 Uhr des Folgetages



Impressum:

Amtsblatt der Stadt Blankenhain

Herausgeber: Stadt Blankenhain · **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Bürgermeister der Stadt Blankenhain · **Redaktion:** Hauptamt der Stadt Blankenhain

Verantwortlich: Karin Sorge, Anschrift: Marktstraße 4, 99444 Blankenhain,

Tel. (03 64 59) 44 00, Fax (03 64 59) 4 40 17

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langwieschen

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des

Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte

Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und

Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige

Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c

Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher

Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie

übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. · **Verlagsleiter:** Mirko Reise · **Erscheinungsweise:** Nach

Bedarf; kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Blankenhain

Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes

Bezugsmöglichkeit: Bei Bedarf können Sie Einzel Exemplare zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und

7% MWSt.) beim Verlag bestellen. Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43,

98704 Langwieschen

Schiedsstelle der Stadt Blankenhain

Am Markt 1, 99444 Blankenhain

Das Schiedsmannswesen:

- besteht seit über 170 Jahren, ist
- eine vorgerichtliche Schlichtungsorganisation
 - bürgernah,
 - unparteiisch,
 - kostengünstig,
 - zeitsparend.

Geschlichtet werden können u. a.:

- Nachbarschaftsstreitigkeiten,
- Beleidigungen,
- Bedrohungen,
- Sachbeschädigung,
- Hausfriedensbruch.

Wer schlichtet?

Schiedsfrau: Frau Gisela Bernuth

Telefon: (03 64 59) 6 22 75

Unter www.thueringen.bgsev.de/byg/gera.html finden Sie einen Bericht über ein Bundesschiedsamtseminar zum Thema Mediation im Schiedsamt.

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses

Die Veröffentlichung nachfolgender Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift durch den Haupt- und Finanzausschuss

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am **28.01.2010** wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst. Die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse liegen nach Genehmigung der Niederschrift zu den Dienstzeiten zu jedermanns Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain aus.

In der öffentlichen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom **03.11.2009**

Gemäß § 42 ThürKO sowie § 14 der Geschäftsordnung für die Stadträte und Ausschüsse (sowie Ortsteilräte) der Stadt Blankenhain wird die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 03.11.2009 genehmigt.

In der nichtöffentlichen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. HFA 01-01/2010

Stundung Duldungsbescheid über Straßenausbaubeitrag und Erlass der bisherigen Säumniszuschläge

Beschluss-Nr. HFA 02-01/2010

Stundung des Straßenausbaubeitrages

Beschluss-Nr. HFA 03-01/2010

Stundung der Straßenausbaubeiträge und Säumniszuschläge

Beschluss-Nr. HFA 04-01/2010

Stundung des Straßenausbaubeitrages

Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 03.11.2009

Kellner

Bürgermeister

Blankenhain, 29.01.2010

Bekanntmachung Beschlüsse des Bau- und Grundstücksausschusses

Die Veröffentlichung nachfolgender Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift durch den Bau- und Grundstücksausschuss

In der Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses am **29.10.2009** wurden folgende Beschlüsse gefasst. Die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse liegen zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain, nach Genehmigung der Niederschrift öffentlich aus.

gez. Kellner

Bürgermeister

Blankenhain, 14.01.2010

In öffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses vom **07.09.2009**

Gemäß § 42 ThürKO sowie § 14 der Geschäftsordnung für die Stadträte und Ausschüsse (sowie Ortschaftsräte) der Stadt Blankenhain wird die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bau und Grundstücksausschusses vom 07.09.2009 genehmigt.

Beschluss-Nr. BGA 08-10/2009

Vergabe von Bauleistungen - Abriss der Baracke ehemalige Polytchnik

Der Bau- und Grundstücksausschuss beschließt die Vergabe des Abrisses und Entsorgung der Baracke im Friedenspark an die Firma SAT GmbH & Co. KG, Erfurter Landstraße 59, 99195 Erfurt Stotternheim mit einer Auftragssumme von 20.015,80 EUR brutto.

In nichtöffentlicher Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses vom 07.09.2009

In der Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses am **26.01.2010** wurden folgende Beschlüsse gefasst. Die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse liegen zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain, nach Genehmigung der Niederschrift öffentlich aus.

gez. Kellner

Bürgermeister

Blankenhain, 27.01.2010

In öffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses vom **29.10.2009**

Gemäß § 42 ThürKO sowie § 14 der Geschäftsordnung für die Stadträte und Ausschüsse (sowie Ortschaftsräte) der Stadt Blankenhain wird die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bau und Grundstücksausschusses vom 29.10.2009 genehmigt.

Beschluss-Nr. BGA 01-01/2010

Vergabe von Planungsleistungen Radwanderweg von der Ortslage Saalborn bis zur Gemarkungsgrenze Bad Berka

Der Bau- und Grundstücksausschuss beschließt die Vergabe der Planungsleistungen zum Radwanderweg von der Ortslage Saalborn bis zur Gemarkungsgrenze Bad Berka an das Büro Helk, Schulz & Dr. Prabel Ingenieurgesellschaft mbH, Kupferstraße 1, 99441 Mellingen, entsprechend der HOAI für Grundleistungen bei Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen mit Honorarzone II mit 20.711,37 EUR. Das endgültige Honorar wird aus dem im Ergebnis der Planung tatsächlich berechneten Kosten ermittelt.

In nichtöffentlicher Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses vom 29.10.2009

Öffentliche Bekanntmachung

Das **Amtsblatt des Zweckverbandes JenaWasser Nr. 3/2009** ist am **23. Dezember 2009** erschienen. Für die Stadt Blankenhain mit Ihren Ortsteilen liegt es öffentlich in der folgenden Verwaltung aus:

**Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4
in 99444 Blankenhain**

Darüber hinaus finden Sie das Amtsblatt als Download unter www.jenawasser.de.

Im Amtsblatt werden die Beschlüsse der 103. und 104. Verbandsversammlung sowie der Tourenplan für die Fäkalienentsorgung im 1. Halbjahr 2010 öffentlich bekannt gemacht.

Das **Amtsblatt des Zweckverbandes JenaWasser Nr. 1/2010 ist am 20. Januar 2010** erschienen. Für die Stadt Blankenhain mit Ihren Ortsteilen liegt es öffentlich in der folgenden Verwaltung aus:

**Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4
in 99444 Blankenhain**

Darüber hinaus finden Sie das Amtsblatt als Download unter www.jenawasser.de.

Im Amtsblatt werden die 8. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung, die 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung sowie das Inhaltsverzeichnis der Amtsblätter des Jahres 2009 öffentlich bekannt gemacht.

Zweckverband JenaWasser

Öffentliche Bekanntmachung

des Landratsamtes Weimarer Land Umweltamt - Untere Wasserbehörde

Durchführung eines Verfahrens zur Bescheinigung des Bestehens einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten des Wasserversorgungszweckverbandes Weimar nach § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182) in Verbindung mit Abschnitt 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet der Sachenrechts-Durchführungs-Verordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) für nachfolgend aufgeführte Flurstücke in den Gemarkungen Loßnitz und Lotschen

Art der Anlage	Flur	Flurstück	Gemarkung	Grundbuchblatt
Trinkwasserleitung	2	17/25	Loßnitz	48
	2	34	Loßnitz	35
	2	42	Loßnitz	35
	4	226	Lotschen	97
	4	210	Lotschen	97

Der Wasserversorgungszweckverband Weimar hat einen Antrag auf Erteilung der Bescheinigung der Dienstbarkeit für die aufgeführten Flurstücke, auf denen sich Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung einschließlich Schutzstreifen befinden, bei der für dieses Verfahren zuständigen Unteren Wasserbehörde gestellt. Die durch die Dienstbarkeit festgelegten Rechte sind im § 4 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung geregelt.

Dem Antragsteller werden mit der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftlich genutzte Anlagen und Leitungen nachträglich per Gesetz verschiedene Rechte eingeräumt (Betretungsrecht, von Bebauung freizuhaltender Schutzstreifen). Diese Rechte werden in das Grundbuch eingetragen.

Der Antrag sowie die dazugehörigen Unterlagen können zu den amtlichen Sprechzeiten oder nach Vereinbarung bei der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Weimarer Land, Lessingstraße 48 a, 99510 Apolda, Telefon 03644/540644 innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung eingesehen werden.

Eventuelle Widersprüche der betroffenen Grundstückseigentümer sind schriftlich bzw. mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Weimarer Land, Umweltamt-Untere Wasserbehörde, Bahnhofsstraße 28, 99510 Apolda, innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe einzulegen. Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden wasserwirtschaftlich genutzten Anlagen und Leitungen entstanden. Da die Dienstbarkeit für diese Anlagen bereits durch Gesetz entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, falsche Angaben in Bezug auf die Lage der Anlagen zu korrigieren. Gesetzliche Grundlage für das Verfahren zur Behandlung von Widersprüchen sind wie oben angeführt das Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) und die Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV).

Apolda, den 25.01.2010

Im Auftrag

Exner

Amtsleiter Umweltamt

Bekanntmachung

Abschluss des Raumordnungsverfahrens für das Vorhaben „Windpark Milda“ der Firma WPD Windpark Nr. 243 Renditefonds GmbH & Co. KG

Die obere Landesplanungsbehörde im Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Datum vom 04.12.2009 das Raumordnungsverfahren (ROV) für die o. g. Planung abgeschlossen.

Das ROV diente der Abstimmung des Vorhabens mit anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen untereinander und mit den Erfordernissen der Raumordnung und Landesplanung.

Das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens (Landesplanerische Beurteilung) hat keine unmittelbare Rechtswirkung gegenüber dem einzelnen Bürger und ersetzt nicht die erforderlichen Erlaubnisse, Genehmigungen oder sonstige Entscheidungen nach anderen Rechtsvorschriften.

Die Landesplanerische Beurteilung kann bei der Stadtverwaltung Blankenhain

Bauamt, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain

während der allgemeinen Dienstzeiten vom **08.02.2010 bis zum 07.03.2010** eingesehen werden.

Blankenhain, 04.01.2010

gez. Kellner, Bürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Hauptamt

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahres 1992 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfLG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, zum vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfLG). Alle Personen des Geburtsjahres **1992**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfLG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Stadtverwaltung Blankenhain

Bürgerbüro

Marktstraße 4, 99444 Blankenhain

Sprechzeiten:

Montag	08:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 16:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:30 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	10:00 - 12:00 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne festen Wohnsitz, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen. Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen. Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgeltes verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrtkosten zum Ort der Erfassung. Wir weisen darauf hin, dass nach § 45 WPfLG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfLG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Einrichtung Einer Auskunfts- bzw. Übermittlungssperre gem. dem Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG)

Tagesstempel

Familiename(n) / akad. Grade, Vorname(n)	Geburtsname	Geburtsdatum
--	-------------	--------------

Anschrift

A) Auskunfts- / Übermittlungssperren ohne erforderliche Begründung:

1	<input type="checkbox"/>	An Adressbuchverlage dürfen mein Name und meine Anschrift nicht weitergegeben werden (§ 32 Abs. 3 und 4 ThürMeldeG).			
2	<input type="checkbox"/>	Der Erteilung einer Melderegisterauskunft über mich zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren (z.B. 65. oder späterer Geburtstag; goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum) an Mitglieder von Parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und anderen Medien widerspreche ich (§ 32 Abs. 2 und 4 ThürMeldeG).			
3	<input type="checkbox"/>	Da ich nicht der Religionsgesellschaft meines Ehegatten angehöre, beantrage ich gemäß § 29 Abs. 2 ThürMeldeG, dass meine Daten nicht an die Religionsgesellschaften meines Ehegatten übermittelt werden. Diese Erklärung gilt auch für meine minderjährigen Kinder: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%;">Familiename</td> <td style="width: 33%;">Vorname(n)</td> <td style="width: 33%;">Geburtsdag</td> </tr> </table>	Familiename	Vorname(n)	Geburtsdag
Familiename	Vorname(n)	Geburtsdag			
4	<input type="checkbox"/>	Hiermit widerspreche ich die Weitergabe meiner Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen (§ 32 Abs. 1 und 4 ThürMeldeG).			
5	<input type="checkbox"/>	Der einfachen Melderegisterauskunft in Form der Auskunftserteilung mittels automatisierten Abrufs über da Internet widerspreche ich (§ 31 Abs. 3 ThürMeldeG).			

B) Antrag auf Auskunftssperren mit Begründung:

6	<input type="checkbox"/>	Ich beantrage eine Auskunftssperre nach § 6 MRRG (Recht auf informationelle Selbstbestimmung, z. B. Auskunftersuchen offensichtlich für Direktwerbung)
7	<input type="checkbox"/>	Ich beantrage eine Auskunftssperre für Melderegisterauskunft nach § 31 Abs. 7 ThürMeldeG: Es liegen folgende Tatsachen vor, die die Annahme rechtfertigen, dass mir oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen können: Hinweis: Die Auskunftssperre endet mit Ablauf des zweiten auf Antragstellung folgenden Kalenderjahres. Sie kann auf Antrag verlängert werden.

Amtliche Vermerke entgegengenommen:	(Unterschrift d. Erklärenden) Datum
Blankenhain / Thüringen,	(Unterschrift d. Ehegatten – f. Antrag Nr. 2)
(Stempel, Unterschrift)	Eine Ausfertigung dieses Antrages habe ich erhalten.

Fundbüro

Im Fundbüro wurden bis Januar 2010 abgegeben:

- 1 Lesebrille mit Etui	Abgegeben am:	21.01.2010
- 1 Schlüsselbund		06.01.2010
- 1 Damenarmbanduhr		06.10.09
- 1 Schlüsselbund		03.08.09
- 2 Bücher „Mit aller Macht“, und „Zwei Leben“,		27.07.09
- 1 gelber Schlüssel,		22.04.09
- 1 schwarzer Schlüssel,		03.03.09
- 1 Schlüssel + roter Anhänger,		02.03.09
- Schwarze Schlüsseltasche + 4 Schlüssel,		08.11.08
- Kinderfahrrad,		23.09.08
- Schlüsselbund, 3 Schlüssel + grüner Anhänger		17.09.08
- Rucksack mit Sportsachen;		23.05.08
- Sporttasche mit Sportsachen;		08.04.08
- Schlüsselbund + Anhänger;		07.01.08

aus dem vergangenen Jahr haben wir noch mehr Schlüsselbunde, Brillen u. drgl.

Abschied und Neubeginn

In der vergangenen Woche wurden unsere Mitarbeiter Herr Dietmar Boussetlot und Herr Siegfried Hörcher in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Herr **Dietmar Boussetlot** war knapp 17 Jahre für die Stadtverwaltung Blankenhain als Vollzugskraft tätig, sicher nicht immer zur Freude derer, die ein „Knöllchen“ von ihm bekamen, aber das „Stadtsäckel“ etwas aufbesserten. Als kleine „Institution“ ist Herr Boussetlot eigentlich kaum wegzudenken, da er in der Verwaltung viele „kleine Dinge“ ganz selbstverständlich erledigte. Zur Verabschiedung konnten einige Seiten gefüllt werden, was in diesen 17 Jahren alles so im Bereich des Ordnungsamtes so passierte - Ernstes, aber auch Kuriositäten. Ebenfalls in den Vorruhestand verabschiedet wurde nach 7-jähriger Tätigkeit in unserer Stadtverwaltung der Bauhofleiter Herr **Siegfried Hörcher**. Er war maßgeblich bei der Umstrukturierung des Technischen Amtes zum Bauhof beteiligt und hat diesen zu einer gut funktionierenden Abteilung aufgebaut.

Wir wünschen den beiden Kollegen alles erdenklich Gute für die Zukunft, viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Neu in unserer Mitte begrüßen wir ganz herzlich Herrn **Mirko Maurer**, der nach dem Ausscheiden von Herrn Hörcher die Stelle des Bauhofleiters besetzen wird. Nach eingehender Sichtung, Beratung der ca. 50 eingegangenen Bewerbungen sowie der durchgeführten Bewerbungsgespräche zur Ausschreibung der Stelle als Techniker wurde Herr Maurer für diese Stelle ausgewählt.

Wir wünschen Herrn Maurer für seine künftige Tätigkeit viel Kraft und Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Auszeichnung der Verdienten Bürgerinnen und Bürger für das Jahr 2009

Anlässlich des Neujahrsempfangs des Bürgermeisters am 19.01.2010 wurden auf Vorschlag der Ortsteilräte und OrtsteilbürgermeisterInnen der Ortsteile Keßlar/Lotschen/Meckfeld und Schwarza sowie des Turn- und Sportvereins e. V., Übungsgruppe Frauen-Gymnastik Blankenhain folgende Bürgerinnen und Bürger als Verdiente Bürger der Stadt Blankenhain für das Jahr 2009 geehrt:



1. Frau **Angela Eisenwinder** aus **Blankenhain**

Frau Eisenwinder leitet seit 1985, über 20 Jahre, die Frauen-Gymnastikgruppe im Turn- und Sportverein Blankenhain. Bereits 1979 hat sie mit dem Kinderturnen begonnen. Der Volksmund beschreibt den Sport als „die schönste Nebensache der Welt.“ Durch den Sport werden Tugenden gefordert, die schon Turnvater Jahn kannte: Fairness, Gemeinschaft, Kameradschaft und das Miteinander. Jeden Montag, ob Sommer oder Winter, trainiert sie die 25 Mitglieder im Alter zwischen 29 bis 72 Jahren zählende Frauensportgruppe. Dieses Engagement sollte in Form dieser Auszeichnung Dank und Anerkennung finden.

2. Herr **Horst Kettwich** aus **Meckfeld**

Herr Horst Kettwich hat sich über viele Jahre aktiv in das Gemeindeleben eingebracht und in allen Belangen großes Engagement gezeigt; besonders hat er sich um seinen Ortsteil Meckfeld verdient gemacht. Er war viele Jahre Mitglied des Gemeinderates der Ortsteile Keßlar/Lotschen/Meckfeld und steht dem Ortsteilrat noch heute mit Rat und Tat zur Seite. Mit seinen 81 Jahren kümmert er sich noch immer um gekehrte Straßen und gepflegte Grünflächen in Meckfeld.

3. Herr **Reiner Scherff** und Herr **Rainer Weise** aus **Schwarza**

Herr Reiner Scherff und Herr Rainer Weise sind im Ortsteil Schwarza fast unentbehrlich, da diese beiden Herren für alle Belange immer und zu jeder Zeit ein offenes Ohr haben und mit Rat und Tat allen Einwohnern, Vereinen sowie dem Ortsteilrat zur Verfügung stehen, ebenfalls bei Renovierungs- und Baumaßnahmen. Auch in der Jagdgenossen-

schaft Schwarza engagieren sich beide Männer sehr stark, so zum Beispiel bei der Vorbereitung der alljährlichen Treibjagd, der Jagdversammlung und den durchgeführten Flurfahrten. Hier haben beide Ihre Traktoren mit Mannschaftswagen angespannt und die Einwohner durch Feld- und Waldflur gefahren und viel Wissenswertes über unsere Heimat berichtet. Bei Einsätzen im Ortsteil sind beide immer mit von der Partie. So auch beim diesjährigen Baumverschnitt oder Aufräumarbeiten im Ort. Auch die Kinder des Ortes erhalten durch sie immer fachkundige Antworten, wenn eine Frage zur Heimat gestellt wird. Herr Rainer Weise stellt seine Technik für Veranstaltungen zur Verfügung und fährt mit seinem Traktor alle benötigten Utensilien an Ort und Stelle. Er erledigt unaufgefordert Arbeiten, an die manchmal keiner denkt. Herr Weise war zudem der Initiator für die Wettertafel im Ortsteil Blankenhain.

Entsorgung der Weihnachtsbäume

Aufgrund des erhöhten Hausmüllaufkommens war es der Entsorgungsfirma bisher nicht möglich, alle Weihnachtsbäume mit zu entsorgen.

Wir möchten Sie bitten, Ihre Weihnachtsbäume beim nächsten Termin der Hausmüllentsorgung an Ihrem Mülltonnenstandplatz mit beizustellen.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass der Brunnen in der Rudolstädter Straße **kein Ablageplatz für Gelbe Säcke** ist. Sammelplatz ist grundsätzlich neben dem Brunnen; erst am Tag vor der Abfuhr ab 18:00 Uhr dürfen die Gelben Säcke dort abgelagert werden.

Kämmerei

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2010 durch öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Blankenhain hat in seiner Sitzung am 25.11.2009 die Hebesätze für die Grundsteuer 2010 festgesetzt:

- 235 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
- 360 v. H. für die Grundstücke (Grundsteuer B)

Gegenüber dem Kalenderjahr 2009 sind keine Änderungen eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2010 verzichtet wird.

Festsetzung: Für diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbetrag) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2010 in der veranlagten Höhe wie für das Kalenderjahr 2009 festgesetzt.

Fälligkeit: Die Grundsteuer wird mit den in zuletzt erteilten Abgabenbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils zum 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11.2010 zur Zahlung fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit der Jahreszahlung nach § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer zum 01.07.2010 fällig.

Zahlungen: Die Grundsteuern sind zu den genannten Fälligkeiten auf das Bankkonto der Stadtverwaltung Blankenhain (Konto-Nr. 933432 BLZ 12030000 bei der DKB Berlin) zu überweisen. Soweit der Stadtkasse Einzugsermächtigungen vorliegen, werden die Beträge eingezogen. Bereits geleistete Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet.

Änderungen: Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes (GrStG) Änderungsbescheide erstellt.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese öffentliche Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Blankenhain, den 12.01.2010

Haushaltswirtschaftliche Sperre 2010 gemäß § 28 ThürGemHV

Eine haushaltswirtschaftliche Sperre wird gemäß § 28 ThürGemHV notwendig, wenn es die Entwicklung der Einnahmen oder Ausgaben erfordert. Die Haushaltssperre ist eine Maßnahme zur Sicherung des Haushaltsausgleiches während des Haushaltsvollzuges. Sie wird erforder-

lich, wenn die Entwicklung der Einnahmen oder Ausgaben anders verläuft, als dies bei der Planung angenommen wurde und der Haushaltsausgleich des laufenden Jahres gefährdet ist. Eine Haushaltssperre beinhaltet vor allem die Sperrung von bisher noch nicht in Anspruch genommenen Ausgabemitteln des laufenden Haushaltsjahres. Der Bürgermeister verfügt eine generelle Haushaltssperre sowohl im Verwaltungs- als auch im Vermögenshaushalt, da sich das Haushaltsdefizit im Vergleich zu den Vorjahren aufgrund von Steuerausfällen und Mehrausgaben erheblich erhöht hat. Von einer Sperrung kann abgesehen werden, wenn die Aufhebung zwingend erforderlich ist, um städtische Verpflichtungen zu erfüllen.

Nichtamtlicher Teil

Aus der Hochdorfer Gemeinde

Rückblickend auf das letzte Jahr war der Hochdorfer Kalender reichlich mit Terminen gefüllt. So folgten dem Aufruf zur „Laubaktion“ über 30 Einwohner aller Generationen. Somit konnten nicht nur die Schmutzkecken der Gemeindeflächen sondern auch die im Pfarrgarten gemeinsam und unterhaltsam beseitigt werden. Nach ein paar anstrengenden Stunden und den Verlust privater Arbeitsgegenstände gab es als Dank für alle fleißigen Helfer noch Bratwürste und Getränke. Die nächsten Wochenenden waren mit dem Dach decken des Feuerwehrhauses auch schon verplant. Danke auch an alle Nichtmitglieder der Feuerwehr und den Pflegefrauen, dass diese Aktion noch rechtzeitig vor dem schlechten Wetter abgeschlossen werden konnte. Denn die Zeit drängte, sonst wären auch die Lottomittel, welche für diese Maßnahme umdisponiert wurden, verloren gegangen. Danke nochmals an alle Beteiligten.

Damit es aber außer Arbeit auch noch schöne Stunden gibt, konnten sich alle Feuerwehrmitglieder und Gäste zur Jahresabschlussfeier über ein üppiges Abendessen und sogar über Geschenke vom Weihnachtsmann freuen.

Der nächste Höhepunkt im Dorfleben galt den Senioren. Ihre Weihnachtsfeier wurde von den Kindern musikalisch gestaltet. Man staunt, was es für Talente gibt. Die Theatergruppe brachte sie mit Hänsel und Gretel zum Haus der Hexe raus ins Gabritz. Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei allen zahlreichen Sponsoren bedanken, somit war es möglich Essen, Trinken und auch ein kleines Geschenk für unsere Rentner zu organisieren.

Als letztes wichtiges Ereignis können wir das Krippenspiel unter Leitung von Mareike Müller in unserem Kalender vermerken. Sie hat mit den Kindern des Dorfes ein wunderschönes Flair für das Weihnachtsfest beschert.

Wir hoffen auch 2010 wieder einiges aus dem Hochdorfer Kalender zu präsentieren. Bis dahin allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches Jahr.



Breitbandinternet - Schnelles DSL für Saalborn

Was mit der Telekom nicht ging, schaffte die Thüringer Netkom und encoLine

Um zeitgemäß im Internet zu surfen, braucht man technische Voraussetzungen. Die Übertragung großer Datenmengen, wie sie etwa Bilder, Musik, Filme oder multimediale Anwendung mit sich bringen, ist ohne schnelle Breitband-Zugänge nicht denkbar. Ähnliches gilt für die elektronische Abwicklung von Geschäfts- und Zahlungsverkehr, internetbasiertes Lernen, Online-Handel oder elektronische Verwaltung. Schon Anfang des Jahres hatte sich der Ortsteilrat vereinbart, den An-

trag auf Breitbandinternet für Saalborn über das von der Bundesregierung aufgelegte Konjunkturpaket II zu stellen. Der Stadtrat der Stadt Blankenhain entschied sich aber fasst ausschließlich für energetische Projekte, so dass die Beantragung keine Berücksichtigung fand. Von der Telekom wurde auf Anfrage der Stadtverwaltung Blankenhain im Juli 2009 mitgeteilt, dass für die Gemeinde Saalborn eine Verbesserung der DSL-Versorgung in absehbarer Zeit nicht realisiert werden kann. Fasst zeitgleich, informierte die Fa. encoLine GmbH, Gera die Saalborner, dass Saalborn neben Thangelstedt zu den 30 Gemeinden zählt, die aus DSL-unterversorgten Gemeinden in Thüringen für das Pilotprojekt „Breitbandinternet - Schnelles DSL für den ländlichen Raum“ der Thüringer Netkom GmbH und der encoLine GmbH ausgewählt wurden. Diese Information war für Saalborn wie ein „Lottogewinn“. Einige Internetnutzer griffen das Angebot sofort auf. In einer Informationsveranstaltung wurde das Projekt von Vertretern der Thüringer Netkom und encoLine vorgestellt. Bis zum 09.09.2009 war dann die Möglichkeit der Beantragung gegeben. Zwischenzeitlich erfolgten noch viele Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern, um noch bestehende Bedenken auszuräumen und Fragen zu beantworten.

Am 10.09.2009 erhielt die Ortsteilbürgermeisterin dann die Information, dass die benötigte Anzahl der Anträge des Ortes Saalborn erreicht wurde und nun konnte der Ausbau, die Verlegung des dafür notwendigen Glasfaserkabels, erfolgen. Nach nur 3 Monaten Bauzeit wurde Saalborn am 01. Dezember 2009 durch die Thüringer Netkom freigeschaltet und es können die Geschwindigkeiten von 6000 bis zu 25000 Kilobit pro Sekunde genutzt werden, so wie es nur in einigen Großstädten in Deutschland möglich ist.

Für das Pilotprojekt wurden rund 4 Millionen Euro investiert. Für die am Projekt beteiligten Gemeinden entstehen keine Kosten, was besonders für die finanzschwache Stadt Blankenhain von Vorteil ist.

Heike Reichelt ist überglücklich, als eine der Ersten die Vorteile des schnellen DSL-Anschlusses nutzen zu können. Im Januar waren sieben Anschlüsse aktiv und je nach Ablauf der Altverträge werden die weiteren Antragsteller freigeschaltet.

Saalborn ist nicht nur ein landschaftlich schönes kleines Wohndorf, sondern seit Dezember 2009 auch mit dem schnellen Internetzugang für Internetnutzer attraktiver geworden.

gez. Gabriele Dollase
Ortsteilbürgermeisterin

Informationen zur DRF Luftrettung e. V.

Wir weisen darauf hin, dass die DRF Luftrettung e. V. bei der Stadt Blankenhain vorgesprochen hat. In den kommenden Tagen werden die unten genannten Mitarbeiter der DRF in der Stadt Blankenhain und den Ortsteilen über die Luftrettung informieren. Die Unterstützung ist für jeden freiwillig. Bitte beachten Sie, dass keine Bargeldzahlungen erfragt werden! Entsprechendes Prospektmaterial liegt zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Blankenhain, Bürgerbüro, aus.



Informationen DRF Luftrettung e. V. Unterstützung für die Luftrettung in Thüringen

Die Deutsche Rettungsflugwacht e.V. betreibt in Thüringen den Rettungshubschrauber „Christoph 60“ Suhl und den Rettungshubschrauber „Christoph Thüringen“ Bad Berka.

Leider ist heutzutage die lückenlose Notfallversorgung aus der Luft eine Frage des Geldes, da die Betriebskosten für die Luftrettung weder von den Krankenkassen noch von der öffentlichen Hand in vollem Umfang getragen werden.

Deswegen gehen die DRF-Mitarbeiter in der „Stadt Blankenhain und den Ortsteilen“ an die Haushalte, um über die Luftrettung zu informieren und die Deutsche Rettungsflugwacht mit einem Förderbeitrag bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Die Mitarbeiter Frank Salzwedel, Dietmar Gräf, und Jens Grill tragen Dienstkleidung und werden sich ausweisen.

Keine Bargeldsammlung !

DIE DRF HILFT LEBEN RETTEN - HELFEN SIE DER DRF

Aufruf

Trotz Krise, tiefgreifenden Veränderungen und Umbrüchen hat sich Eines in unserem Landkreis Weimarer Land nicht geändert: Die Menschen bringen sich mit hohem Engagement, mit Kreativität und Freude in die Gestaltung unseres Gemeinwesens ein. Sie übernehmen freiwillig Verantwortung, sie helfen und üben Solidarität, sie beteiligen sich an Entscheidungen und tragen dazu bei, dass unsere Gesellschaft lebenswert bleibt. Ohne das Engagement der Bürgerinnen und Bürger wäre unsere Gesellschaft nicht nur ärmer und kälter, in vielen Bereichen würde sie schlichtweg nicht funktionieren.

Tagtäglich engagieren sich die Bürgerinnen und Bürger. Vieles von dem, was sie tun und leisten, wird manchmal gar nicht recht wahrgenommen. Es findet im Verborgenen statt und manch eine oder einer will auch gar nicht, dass viel Aufhebens darum gemacht wird. Dennoch ist es wichtig und richtig zu zeigen, was im Ehrenamt geschultert wird, es anzuerkennen und zu würdigen.

Zum internationalen Weltfrauentag 2010 werden die Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten des Kreises Weimarer Land und der Stadt Apolda gemeinsam mit dem Landrat Herr Münchberg und dem Bürgermeister der Stadt Apolda Herr Eisenbrand **engagierte Frauen**, die sich aktiv und ehrenamtlich **in der Frauen- und Familienarbeit in ihrer Stadt/Gemeinde oder in ihrem Verein einbringen, auszeichnen**.

Um dieses Engagement zu würdigen, möchten wir, am 05. März 2010 um 14:00 Uhr im Baumbachhaus Kranichfeld ehrenamtlich tätige Frauen auszeichnen.

Bitte reichen Sie uns Ihre Vorschläge mit Name und Postanschrift der Ehrenamtlichen bis zum 10. Februar 2010 an folgende Adressen ein:

Landratsamt Weimarer Land -
Gleichstellungsbeauftragte Beate Wiedemann
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda
Tel.: 03644/540 413, Fax: 03644/540 850
Mail: beate.wiedemann@wl.thueringen.de
oder
Stadtverwaltung Apolda -
Gleichstellungsbeauftragte Sylvia Wille
Markt 1, 99510 Apolda
Tel.: 03644/650 169, Fax: 03644/650 522
Mail: sylvia.wille@apolda.de

Mit freundlichen Grüßen
Sylvia Wille und Beate Wiedemann
Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Apolda und des Kreises Weimarer Land

Bürgerschaftliches Engagement

Jeden Tag engagieren sich unsere Bürgerinnen und Bürger. Vieles von dem was sie tun findet im Verborgenen statt und alle wollen auch gar nicht, dass viel Aufhebens darum gemacht wird. Sie stellen ihre Freizeit zur Verfügung und leisten Dinge, die manchmal gar nicht recht wahrgenommen werden. Dennoch ist es wichtig und richtig zu zeigen was im Ehrenamt, in Vereinen, in der Feuerwehr, im Gemeindekirchenrat und in privaten Initiativen geschultert wird, es anzuerkennen und zu würdigen.

Der Ortsteilrat von Keßlar, Lotschen und Meckfeld ist froh und stolz, dass sich in seinen Ortschaften viele Bürger um das Gemeinwohl kümmern, dass sie freiwilliges Engagement zeigen und unterstützen.

Stellvertretend für alle Bürger konnten so in den letzten Wochen Einwohner der Ortsteile geehrt werden. Herr Egon Hölbling wurde mit der „Ehrenurkunde im Namen des Kreises Weimarer Land“ ausgezeichnet, die Eheleute Kriemhild und Eckardt Pfeifer wurden mit dem „Bürgerpreis der Sparkasse Mittelthüringen“ bedacht und Herr Horst Kettwich erhielt die Anerkennung der Stadt Blankenhain als „Verdienter Bürger der Stadt Blankenhain“.

In den Gesprächen mit engagierten Menschen erlebe ich immer wieder, dass sie nicht nur mit viel Hilfsbereitschaft, Zuversicht und Elan Aufgaben anpacken und sich den Herausforderungen stellen sondern auch, dass ihnen dieses Engagement fehlen würde. Ehrenamtliche prägen als tragende Pfeiler ganz wesentlich das menschliche Bild unserer Gemeinschaft und sie schaffen Werte.

Ich wünsche uns allen, dass es uns in diesem Jahr an diesem Elan nicht fehlt und dass unsere Hoffnungen und Wünsche in Erfüllung gehen.

Alf Schmutzler

Frauentagsball in der Ordensburg Liebstedt

Die Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten des Kreises Weimarer Land und der Stadt Apolda laden ganz herzlich zum großen **Frauentagsball „Wildes Russland“** ein, um die Sitten und Bräuche dieses Landes näher kennenzulernen und interessante Gespräche zu führen.

Am 8. März 2010 um 18:00 Uhr in die Ordensburg Liebstedt.

Kartenvorverkauf ab 25.02.2010 in den Touristinformationen Apolda und Weimar.

(Touristinformation Apolda: 03644 650100 Touristinformation Weimar: 036463 745745)

Die Karte kostet 15,00 EUR für Programm und Verpflegung.

Als besondere Gäste erwarten wir u. a. Ronny Weiland, das Kosakensemble „Wolniza“ und viele Andere.

Nachträgliche Glückwünsche zum 70. Geburtstag

Frau Waltraut Schlegel engagiert sich sehr zum Wohl des Ortsteiles Neudörfenfeld. Sie sorgt für Ordnung und Sauberkeit in und um die Bushaltestelle. Dafür möchten sich der Ortsteilrat und die Ortsteilbürgermeisterin recht herzlich bedanken und überbrachten ihr herzliche Glückwünsche zum 70. Geburtstag.



Jahresrückblick 2009 der Stadtbibliothek

Auch im vergangenen Jahr konnte sich unsere Stadtbibliothek über 830 Nutzer freuen, vor allen Kinder und Jugendliche der Grund- u. Regelschule, des Förderzentrums „Hans Bürger“ und des Kindergartens, aber auch über alle nicht genannten die der Bibliothek die Treue halten.

Die 6997 Medien die zur Verfügung stehen wurden 11457-mal ausgeliehen und 7416 Besucher hatte die Stadtbibliothek zu verzeichnen.

Dank des Förderpreises der Sparkassen Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der im Dezember 2008 an die Stadtbibliothek verliehen wurde, konnte im April 2009 der gut ausgestattete Multimedia Arbeitsplatz mit Internetzugang der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Für alle Interessenten die in der Stadtbibliothek angemeldet sind ist die Nutzung kostenlos.

Es fanden auch eine Vielzahl von Veranstaltungen in und mit Mitwirkung der Bibliothek außerhalb statt, wie Lesungen, Vorträge, Informationsveranstaltungen u.v.m. Auch wurden die Schulen bei ihren Projekten mit Bücherkisten unterstützt, bzw. es wurden Projektstage in der Bibliothek durchgeführt.

Das im Februar 2009 gestartete Projekt „Durch Lesen Punkten“ für Kinder und Schulklassen fand einen großen Anklang. Treue zur Bibliothek wird belohnt.

Alle konnten bei Teilnahme an Veranstaltungen der Stadtbibliothek und Entleihungen von Medien Punkte sammeln. Die Auswertung zum Schuljahresende 2008/2009 brachte für die Teilnehmer tolle Sach- u. Geldpreise.

Dieses Projekt wird auf Grund des Erfolges auch im Schuljahr 2009/2010 weitergeführt.

Im Herbst 2009 konnten dank Förder- u. Eigenmittel aktuelle DVDs und Hörbücher im Wert von 1000 EUR für Kinder und Jugendliche erworben werden, die aber auch gern von den Eltern ausgeliehen werden. Für die Unterstützung der Stadtbibliothek Danke an die fleißigen Helfer, die Sponsoren und Buchspender.

Dagmar Hopf

Fragebogen zum Wohnen im Alter

Sehr geehrte Damen und Herren, als Wohnungsunternehmen jenawohnen stehen wir unseren Mietern in allen Fragen rund um das Wohnen zur Verfügung. Unser Ziel ist es, unseren Mietern ein attraktives Zuhause zu bieten.

Gleichzeitig beobachten wir auch Trends zum Wohnen.

Als Unternehmen sind wir von der Stadt Blankenhain gebeten worden, konkrete Vorschläge zum altersgerechten Wohnen zu unterbreiten. Aus diesem Grund legen wir dem aktuellen Amtsblatt nachfolgenden Fragebogen bei. Damit wir gezielt auf Bedürfnisse eingehen können, möchten wir Sie bitten, uns Ihre Vorstellungen zu diesem Thema mitzuteilen. Ihre Teilnahme ist anonym.

Alle erfassten Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Wir danken Ihnen herzlich!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre jenawohnen GmbH

Stefan Wosche-Graf

Geschäftsführer

1. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt?

.....Person/en

2. Wie alt sind die einzelnen Haushaltsmitglieder?

Frau

Mann

Haushaltsmitglied 3

Haushaltsmitglied 4

Haushaltsmitglied 5

Haushaltsmitglied 6

3. Welchen Erwerbsstatus hat der Haushaltsvorstand?

- erwerbstätig Rentner/in
- zur Zeit arbeitslos sonstiges und zwar

Wenn Sie älter als 60 Jahre sind, bitten wir Sie auch die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

4. Wo möchten Sie im Alter wohnen?

- in der jetzigen Wohnung
- mit Familienangehörigen (zum Beispiel Kinder, Geschwister)
- im Seniorenheim
- mit anderen Senioren (zum Beispiel in einer Seniorenwohngruppe)
- im „Betreuten Wohnen“

5. Auf welche Merkmale legen Sie bei der gewünschten Wohnform besonders großen Wert?

.....
.....

6. Wie viele Räume (ohne Küche, Bad, Flur und Abstellräume) möchten Sie zur Verfügung haben?

.....
.....

7. Wo möchten Sie gern wohnen?

- in meiner jetzigen Wohnung ich weiß noch nicht
- in Blankenhain ganz woanders
- in der Blankenhainer Umgebung

Wir danken Ihnen recht herzlich für Ihre Teilnahme. Bitte geben Sie den ausgefüllten Bogen in unserem jenawohnen Service-Center Blankenhain, Rudolstädter Straße 1a, ab. Für Rückfragen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Antje David unter der Telefonnummer (03641) 884 -220 gern zur Verfügung. Alle Ihre Anfragen unterliegen strengstens den Bestimmungen des Datenschutzes.

Kreisvolkshochschule Weimarer Land

Informationen der Kreisvolkshochschule Weimarer Land, Außenstelle Blankenhain

Beginn neuer Kurse:

Gesundheitskurs: **Qigong (Grund- u. Fortführungskurs)**
Sprachen: **Englisch (Grund- u. Fortführungskurs)**
Malen und Zeichnen mit Aquarell (Grund- u. Fortführungskurs)
Computer: **PC-Grundlagen (für Einsteiger)**
Windows-XP und Internet

weitere Kurse, siehe Angebotskatalog

alle Kurse finden in Blankenhain (Schulen) zu günstigen Preisen statt.

Anmeldungen:

Außenstellenleiter:

Herr Peter Schmied

Telefon: 036459 62395 oder zu den Sprechzeiten im Förderkreis (Schülerhilfe, Erwachsenenbildung) P.Schmied, Christian-Speck-Straße 70, 99444 Blankenhain

Telefon / Telefax: 036459 63234

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2010

(Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte)

Im Jahr 2010 wird im gesamten Bundesgebiet monatlich eine 1 % Stichprobenerhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensususerhebung) durchgeführt. Die Erhebung erfolgt auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) sowie der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte (ABl. EG Nr. L 77/3). Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz gemäß Thüringer Datenschutzgesetz vom 10. Oktober 2001 sowie dem Statistikgeheimnis gemäß § 16 BStatG.

Wir möchten Sie hiermit darüber informieren, dass Haushalte aus der Stadt Blankenhain und ihrer Ortsteile zu der o. g. Statistik befragt werden. Die in die Befragung einbezogenen Haushalte wurden mittels eines mathematischen Stichprobenverfahrens so ausgewählt, dass sie die Gesamtheit der bundesdeutschen Haushalte repräsentieren.

Den betreffenden Haushalten wird die bevorstehende Befragung schriftlich angekündigt. Für die Haushalte besteht Auskunftspflicht.

Information des Thüringer Landesbetriebes

für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz (TLAtV) zum Kunststoff-Müllgroßbehälter 1100 Liter (KMGB 1.1) nach DIN 30700

Aus gegebenem Anlass weist der TLAtV darauf hin, dass Kunststoff - Müllgroßbehälter - KMGB - die nach DIN 30700 bis zum Jahr 2000 hergestellt und vertrieben wurden, nicht über Kindersicherungen verfügen. D.h., es ist Kindern möglich, die Mülldeckel zu öffnen und sich in die Behälter zu beugen. Dabei können die federgespannten Deckel unkontrolliert schließen und Körperteile einklemmen. Dieser Umstand hat bereits zu mehreren tödlichen Unfällen mit Kindern geführt. Ein genereller Umtausch bzw. eine Nachrüstung der betreffenden Behälter ist kurzfristig nicht realisierbar. Alle ab dem Jahr 2000 nach der DIN EN 840 hergestellten KMGB müssen so konstruiert sein, dass insbesondere der Kopf eines Kindes nicht zwischen Deckel und Behälterwand eingeklemmt werden kann. Technisch realisiert wurde dies z.B. durch Deckel mit Arretierungseinrichtung; welche nur mittels einer Zweihand-Bedienung geöffnet bzw. geschlossen werden kann, oder durch eine sog. „Deckel-in-Deckel“-Ausführung.

Da zu vermuten ist, dass noch eine ganz erhebliche Anzahl von Müllgroßbehältern ohne Kindersicherung eingesetzt wird; sind Maßnahmen zu ergreifen, die zukünftig Unfälle an KMGB verhindern. Wenn ein Ersetzen von „Altbehältern“ durch neue kindergesicherte nicht möglich ist, sollte auf die mögliche Gefährdung durch geeignete Warnhinweise aufmerksam gemacht werden. Möglich ist das z.B. durch einen entsprechenden Aufkleber mit der Aufschrift:



Hinweis

Auch die seit 2000 hergestellten Kunststoff-Müllgroßbehälter mit Kindersicherungen in Form von Deckel mit Arretierungseinrichtungen, welche durch Zweihand-Bedienung geöffnet bzw. geschlossen werden, sollten gekennzeichnet werden, weil bei Fehlfunktion/Defekt der Zweihand-Bedienung der Sicherungsmechanismus versagen kann. Zu bevorzugen sind KMGB in der sog. „Deckel-in-Deckel“-Ausführung. Diese Variante garantiert dauerhaft eine kindergesicherte Handhabung. Fragen dazu beantwortet Ihr Entsorgungsunternehmen Ihre Wohnungsverwaltung oder der Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz (TLAtV).

Neues aus der Regelschule

Eiskind

Eine Theateraufführung zum Thema Ernährungsstörungen sahen sich die Mädchen der Klasse 7 im Jugendtheater Stellwerk in Weimar an. Sehr eindrucksvoll wurde die Problematik auf der Bühne dargestellt und die Schülerinnen konnten sich sehr gut mit den Problemen des „Eiskindes“ identifizieren und ihre Entwicklung nachvollziehen. Im Anschluss diskutierten sie mit der Darstellerin und kompetenten Gesprächspartnern über das brisante Thema.

Schnupperabend

Eine feste Größe jedes Jahr im Januar ist in der Regelschule Blankenhain der Schnupperabend für die Schüler der vierten Klasse und ihre Eltern. Die Begrüßung übernahmen die Gitarrengruppe und die Schülerband, die erst seit September in dieser Zusammensetzung proben und damit den ersten großen Auftritt hatten.

Beim Rundgang durch die Fachunterrichtsräume konnten die Schüler Experimente durchführen, basteln, Quizfragen beantworten oder in der Turnhalle verschiedene Sportgeräte ausprobieren. Die Eltern hatten ausreichend Gelegenheit mit den LehrerInnen ins Gespräch zu kommen und ihre Fragen zum Lernen ab Klasse 5 loszuwerden. Große Bewunderung findet immer wieder unsere Hauswirtschaftsküche, in der sich viele Gäste am Ende einfanden, bevor die Schülerband alle noch einmal ins Atrium einlud und den Abend mit mitreißender Musik ausklingen ließ.

Anmeldung zum Schulbesuch an der Staatlichen Regelschule Blankenhain

Sollte Ihr Kind im Schuljahr 2010/2011 unsere Schule besuchen, melden Sie es bitte in der Woche vom **22. - 27. Februar 2010** zu folgenden Zeiten im Sekretariat der Regelschule an:

Montag	07.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	07.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	07.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	07.00 - 15.00 Uhr
Freitag	07.00 - 13.00 Uhr

gez. Peikow
Schulleiter

„Leih mir mal eine Oma oder einen Opa!“ -

Dies wird nun auch in der Stadt Blankenhain und ihren Ortsteilen möglich werden

Enkel - Großeltern? Wie sieht es heute aus? Entweder es gibt gar keine in der Familie oder sie wohnen ziemlich weit entfernt. Höchst selten kann man solche Sätze hören:

Lisa:

„Ich gehe mal zu Oma, die hat Zeit und kann mir ein Buch vorlesen und meine Hausaufgaben kontrollieren.“

oder Paul:

„Bin bei Opa, wir wollen heute Traktor fahren.“

Folgende Situation ist aber häufig anzutreffen:

Chef:

„Frau S., wir haben soeben noch einen großen Auftrag erhalten, der muss heute noch....“

Frau S. liebt Ihre Arbeit und hat kein Problem, mal Überstunden zu machen. Oder doch? Der Kindergarten von Susi und Tom schließt in 15 Minuten. Der Anruf beim Papa der beiden ergab, dass er gerade auf dem Rückweg seiner Dienstreise 150 km entfernt im Stau steht. Frau S. sagt zu Ihrer Kollegin:

„Oh bitte, leih mir eine Oma oder einen Opa!“ Beide Großeltern wohnen in Rostock, da kommt Familie S. nämlich her.

Die Kollegin kann helfen und gibt Frau S. die Telefonnummer vom:

Bürgerbüro in Blankenhain 036459 44022

Da kann man sich künftig nämlich melden, wenn man in seiner Familie und für seine Kinder gern eine Oma oder einen Opa für alle Fälle hätte, es müssen ja nicht die eigenen Großeltern sein. Wie viele Damen und Herren im „besten und rüstigsten Alter“ mit viel Zeit für Lesen, Schwimmen, Rad fahren, Karten spielen, Zuhören und von alten Zeiten erzählen, würden nicht gern in fröhliche Kinderaugen schauen und diese Dinge gemeinsam mit Kindern in die Tat umsetzen, es müssen ja nicht die eigenen Enkel sein? Sie können sich ebenfalls im Bürgerbüro Blankenhain melden. Hier oder unter auf der Homepage der Stadt Blankenhain unter www.blankenhain.de erhalten Sie auch die entsprechenden Anmeldeformulare.

Und damit man sich auch mal kennenlernen kann, organisieren **Christine Widiger** und **Angelika Kunze** zusammen mit dem **„Lokalen Bündnis für Familien“** und der **Stadtverwaltung Blankenhain**:

Wann? Start war am 29.01.2010 und dann jeden letzten Freitag im Monat 17:30 - 19:00 Uhr

Was? Ein Treffen für „Jung und Alt“

Wo? Im Jugendclub Blankenhain, Große Nonnengasse 19 a, 99444 Blankenhain

Alle Interessenten sind zum Kennenlernen, Mitmachen und zu einem gemütlichen Beisammensein herzlich eingeladen. Toll für die ganz Kleinen, die können schon frühzeitig den Blankenhainer Jugendclub kennen- und genießen lernen und Freunde finden und cool für die ganz Großen, wenn sie immer noch in den Jugendclub gehen und natürlich Gelegenheit für alle, auch andere nette Familien kennenzulernen.

Christine Widiger

Angelika Kunze

Schließtage der Kindertageseinrichtungen Blankenhain und Thangelstedt

Die Kindertageseinrichtungen in Blankenhain und Thangelstedt bleiben an folgenden Tagen geschlossen:

30.04.2010

- ganztägige Inhousefortbildung für das gesamte Team zum Thüringer Bildungsplan

14.05.2010

- Schließtag nach Himmelfahrt

23.12.2010 - 02.01.2011

- Weihnachtsschließzeit

Seniorenweihnachtsfeier der Ortsteile Keßlar, Lotschen, Meckfeld, Dröbnitz und Wittersroda in Lotschen

Aus dem Kalender der Ortsteile Dröbnitz, Wittersroda, Keßlar, Meckfeld und Lotschen ist die Seniorenweihnachtsfeier nicht mehr wegzudenken. Und so folgten am 09.12.2009 viele Rentner der Einladung der Ortsteilbürgermeister in den weihnachtlichen Saal der Gaststätte Lotschen.

Schon die Begrüßung der Senioren untereinander war sehr herzlich, hatten sich doch manche seit der letzten Weihnachtsfeier nicht mehr gesehen.

Zur offiziellen Eröffnung durch die OTB, wurden die Anwesenden in einem kleinen Jahresrückblick über das Gemeindeleben der Ortsteile und die Einwohnerstatistik informiert.

Bei einem ausgiebigen Kaffeepausch, mit Stollen und Plätzchen, gab es natürlich viel zu erzählen.

Der erste Programmhöhepunkt lies nicht lange auf sich warten. Die Kinder aus dem Kindergarten Keßlar verzauberten die Bühne in eine Weihnachtslandschaft mit Gedichten, Liedern und der Weihnachtsgeschichte. Die Kinder und Erzieherinnen hatten sich viel Mühe mit ihrem Programm gemacht. Sie wurden mit kräftigem Applaus bedacht und die Kinder mit jeweils einem Kinderüberraschungsei belohnt.

Gegen 17:00 Uhr trafen die Mitglieder der Theatergruppe Lotschen ein. Geheimnisvolle Geräusche hinter dem Vorhang der Bühne kündeten den baldigen Beginn der zur guten Tradition gewordenen Weihnachtsaufführung an.

Und dann ging es auch schon los. Erzähler Günther Werner begrüßte die Senioren und erklärte, dass das diesjährige Stück „Die rätselhafte Hand“ aus dem Sagenschatz unserer Heimat stammt. Ein Schmied wollte im Jahr 1761 die Gemeinde bestehen. Bei seinem nächtlichen Einbruch hat er seine rechte Hand verloren. Der Dieb konnte schließlich überführt werden, was die Gemeinde zu einer fröhlichen Feier veranlasste.

Die Namensgleichheit des damaligen Bürgermeisters mit unserem heutigen Bürgermeister Herr Kellner war rein zufällig. Die Freude und der Beifall der Senioren waren groß.

Nach dem wie immer super zubereiteten Abendessen machte sich so mancher auf den Nachhauseweg, einige Senioren genossen die Gesellig- und Gemütlichkeit und es wurde etwas später.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Sponsoren Bäckerei Frischback, Agrargenossenschaft Reinstädt und der Blankenhainer Tafel, beim Gaststättenehepaar Eckardt, bei den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens Keßlar und bei der Theatergruppe Lotschen für den gelungenen Nachmittag recht herzlich bedanken.

Margit Lärz und Alf Schmutzler



Seniorenweihnachtsfeier in Saalborn

Es ist schon eine schöne Tradition geworden, dass die Ortsteilbürgermeisterin, Frau Gabriele Dollase, die Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier einlädt. 29 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung und genossen am 9. Dezember 2009 in einem feierlichen Rahmen, unter einem wunderschönen Weihnachtsbaum, ein paar schöne Stunden. Die „flotten Bienen“ vom Saalborn, Sabine Jahnke und Helga Trautsch, sorgten als fleißige Helfer für das leibliche Wohl als auch für manch lustigen Beitrag. Musikalisch wurde das Ganze umrahmt von Gitarrenklängen, die Herr Pfarrer Widiger erklingen ließ. Herr Lang aus Kranichfeld entlockte seiner Zitter viele Melodien, die zum Mitsingen animierten. Unser Dank geht auch an die Jagdgenossenschaft Saalborn, die Familie Geist sowie den Jagdpächter Wilfried Dollase, die mit ihren Spenden unsere Feier unterstützten.

Auch der Bürgermeister, Herr Klaus-Dieter Kellner und seine Gattin statteten uns einen kurzen Besuch ab. Für den Heimatverein am Goethe-Wanderweg Saalborn e.V. ist es eine Selbstverständlichkeit, uns die Räume im Vereinshaus/ Dorfgemeinschaftshaus kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Regina Kaufmann
Seniorenbeauftragte



TSV Blankenhain – dringend Übungsleiter gesucht

Im KINDERTURNEN des TSV Blankenhain e.V. sind seit Jahresbeginn 22 Turner/innen im Alter von 4 - 15 Jahren aktiv. Die Hauptgruppe umfasst drei Wettkampfklassen. Bei jedem Training müssen also mindestens drei Übungsleiter anwesend sein, um ein qualitativ gutes Training durchführen zu können. Durch Krankheit oder aus anderen Gründen ist dies aber nicht immer der Fall, so dass häufig unsere beiden jugendlichen Turnerinnen als Helfer tätig werden und ihr Training vernachlässigen müssen. Auf der Warteliste sind bereits drei 5jährige Kinder eingetragen, die wegen des Übungsleitermangels nicht aufgenommen werden können. Als Übungsleiter tätig werden kann jeder der Vereinsmitglied ist/wird, das 18. Lebensjahr vollendet hat, eine Erste-Hilfe-Ausbildung vorweisen kann und sich bereit erklärt, am nächst möglichen Grundlagenlehrgang teilzunehmen. Die Ausbildungskosten übernimmt der Turnverein.

Trainingszeit der Gesamtgruppe: dienstags 17:15 Uhr bis 18:45 Uhr
Interessierte melden sich bitte telefonisch unter 036459 62495

Marion Kirchner ÜL, TSV Blankenhain e.V.

Bekanntmachung Sprechstunden

Beratungsservice der Deutschen Rentenversicherung

Die nächsten Sprechstunden des Versichertenberaters Herrn Ingo Torborg findet in Blankenhain wie folgt statt:

Mittwoch, 10.02.2010

Mittwoch, 10.03.2010

**jeweils in der Zeit von 16:30 - 18:00 Uhr
in der Stadtverwaltung Blankenhain,**

Beratungsraum Marktstraße 4, 99444 Blankenhain.

Versicherte der Deutschen Rentenversicherung erhalten gebührenfrei Rat und Auskunft zu versicherungsrechtlichen Fragen sowie Hilfe bei Anträgen auf Kontenklärung oder Rente.

Es wird dringend gebeten, Termine rechtzeitig zu vereinbaren.

Herr Torborg ist zu diesem Zweck wie folgt erreichbar:

Telefon: 03644 563660

(montags - donnerstags 19:30 bis 20:30 Uhr)

Telefax: 03644 563662

ingo.torborg@gmx.de

Weihnachten in Groß- und Kleinlohma

Weihnachtsbaum

Erstmals im Jahre 2009 wurden die im Mai neu errichteten Festmasten mit einem Weihnachtsbaum und Adventskranz geschmückt. Hiermit wurde die Adventszeit in beiden Ortsteilen eingeleitet.



Seniorenweihnachtsfeier

Am 9. Dezember 2009 hatte der Ortsteilrat alle Hände voll zu tun, denn zu diesem Tag wurden alle Seniorinnen und Senioren unserer beiden Ortsteile zur Rentnerweihnachtsfeier eingeladen. Um 14:30 Uhr ging es mit zwei Kleinbussen in Richtung Blankenhain in die Räumlichkeiten des Schützenvereins, wo schon eine festliche Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen und Plätzchen bereit stand. Als musikalische Umrahmung stimmte Nicole Tröger mit ihrem Akkordeon Weihnachtslieder an, die gemeinsam mit den Rentnern gesungen wurden. Ein weiterer Höhepunkt war die von Frau Hertig vorgetragene Diashow zum Thema „800-Jahrfeier Großlohma“. Nach dem gemeinsamen Abendbrot saßen die Seniorinnen und Senioren in gemütlicher Runde bei so manchem Glas Wein zusammen, bis die Letzten mit dem Bus gegen 21:30 Uhr ihre Heimreise antraten. An dieser Stelle möchten wir es nicht versäumen, uns als Ortsteilrat bei allen Unterstützern zu bedanken, ganz besonders bei unserem Dorfverein, dem Fußballverein Grün-Weiß Blankenhain, Nicole Tröger und unseren Ehefrauen.

Der Ortsteilrat
Klein- und Großlohma



Regelmäßige Ausbildungsberatung zu Gesundheits- und Sozialberufen

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat Bewerbungssprechstunde im DEB Weimar

Weimar. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Weimar bietet ab dem **6. Januar 2010** zweimal monatlich kostenlose Beratungen für Ausbildungssuchende hinsichtlich der Berufsmöglichkeiten im Bereich Gesundheit und Soziales an. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat sind alle Interessierten **von 15.00 bis 17.00 Uhr** eingeladen, sich in der Berufsfachschule des DEB Weimar (Buttelstedter Straße 90) über die Ausbildungen Ergotherapie, Heilerziehungspflege, Erzieher (in Vorbereitung), Diätassistent, Altenpflege und Sozialassistent zu informieren.

All diese Ausbildungen stehen für sichere Arbeitsplätze in den kommenden Jahren.

So fordert die stetig wachsende Zahl an älteren und hilfsbedürftigen Menschen eine immer umfangreichere und intensivere Betreuung in verschiedenen Bereichen des Lebens. Ergotherapeuten helfen beispielsweise Schlaganfallpatienten, sich wieder in Ihrem Alltag zurechtzufinden. Diätassistenten beraten Menschen individuell zum Ernährungsverhalten zum Beispiel bei hohen Cholesterinwerten. Altenpfleger sind vor allem bei der Pflege von hilfsbedürftigen alten Menschen tätig, während Heilerziehungspfleger oder Sozialassistenten mit Menschen aller Altersgruppen zusammenarbeiten. Auch Erzieher sind aufgrund des Ausbaus der Kinderbetreuung immer stärker gefragt.

Die Ausbildungssuchenden können sich in der Bewerbersprechstunde ganz individuell beraten lassen, welcher Beruf am besten zu ihnen passt und sich weiterhin über die Zugangsvoraussetzungen und Inhalte der Ausbildung informieren. Außerdem können auch Bewerbungsunterlagen mitgebracht werden.

Nähere Informationen bekommen Sie unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Thüringen e. V.
Staatlich genehmigte höhere Berufsfachschulen und Fachschulen
Buttelstedter Straße 90, 99427 Weimar,
Tel.: 0 36 43 / 48 26 -0, Fax: 0 36 43 / 48 26 -15,
E-Mail: weimar@deb-gruppe.org
Mehr im Netz: www.deb.de oder www.clevereausbildung.de

Veranstaltungen Stadt Blankenhain und ihrer Ortsteile

06.02. - 06.03.2010

THEATER IM PAKET

Weimar - Erfurt

Gemeinschaftsprojekt der Städte Bad Berka/Blankenhain/Kranichfeld

Samstag, 13. Februar 2010

Theater im Paket in Erfurt - „Csardasfürstin“

Beginn: 19:30 Uhr

Karte und Fahrpreis: 24,50 EUR

Abfahrt: 18:30 Uhr Bushaltestelle August-Bebel-Straße, Blankenhain
Anmeldung bis 08.02.2010 im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Blankenhain

Samstag, 20. Februar 2010

Theater im Paket in Weimar - „Turandot“

Beginn: 19:30 Uhr

Karte und Fahrpreis: 23,10 EUR / ermäßigt: 17,10 EUR

Abfahrt: 18:30 Uhr Bushaltestelle August-Bebel-Straße, Blankenhain
Anmeldung bis 15.02.2010 im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Blankenhain

Samstag, 20. März 2010

Theater im Paket in Erfurt - „Die lustigen Weiber von Windsor“

Beginn: 19:30 Uhr

Karte und Fahrpreis: 24,50 EUR

Abfahrt: 18:30 Uhr Bushaltestelle August-Bebel-Straße, Blankenhain
Anmeldung bis 15.03.2010 im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Blankenhain

Geführte Wanderungen:

Geführte Wanderungen mit den Blankenhainer Wanderleiter Karl-Ludwig Schmidt um Blankenhain und ihren Ortsteilen und der Wander-Region des Mittleren Ilmtales sowie nach Wunschziel
Anmeldungen im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Blankenhain unter Tel.: 036459 44030

Sa. 06.02.2010

Wanderung nach Egendorf - Rottendorf

Treffpunkt Waldstraße Blankenhain um 13:00 Uhr

Veranstalter: LandFrauenverein Blankenhain e.V.

Sa. 06.03.2010

Wanderung nach Altdörfeld

zum gemütlichen Mittagessen - bitte Teilnahme anmelden: 42668

Treffpunkt Parkplatz ehemaliger REWE-Markt in Blankenhain um 11:00 Uhr

Veranstalter: LandFrauenverein Blankenhain e.V.

So 07.03.2010

Überraschungs-Wanderung

Durch das Goethe-Tal zum Goethe-Wanderweg nach Hochdorf. Einkehr in Kekek's Wanderhütte. Rückweg über Alt-Rettwitzer Weinberg mit dem Kulturlandschaftsführer Heinz Luger
09:30 Uhr Gaststätte Thangelstedt

Öffnungszeiten Schloss Blankenhain:

In den Wintermonaten Führungen nach Voranmeldung unter 036459 62237.

ab 2. April 2010 Samstag, Sonntag und Feiertage ab 14 Uhr - 16:30 Uhr und jederzeit auch nach Voranmeldung unter 036459 62237.

Ausstellung in der Stadtbibliothek:

„Geschichte der Feuerwehr“

- zu den Öffnungszeiten -

Thüringer Färbedorf Neckeroda:

Öffnungszeiten Hofladen: Ortsstraße 46

Dienstags 11:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstags 10:00 Uhr - 13:00 Uhr (Aktionstag)

Nähere Informationen erhalten Sie unter: Tel.: 036743 20917 vorzugsweise dienstags oder per E-Mail: info@faerbedorf-neckeroda.de.

Die Aktionstage im Hofladen werden auch auf unserer Homepage www.faebedorf-neckeroda.de veröffentlicht oder sind telefonisch dienstags von 11:00 Uhr -18:00 Uhr zu erfragen. Anmeldung bitte bis Donnerstag unter Tel. 036743 20917 oder per Mail info@faerbedorf-neckeroda.de

Ortsführungen:

nach Vereinbarung unter 036743 20917 und 036743 30340

Kinder- und Jugendclub Neckeroda:

Trägerwerk Soziale Dienste in Thüringen e. V.

Öffnungszeiten:

Vielfältiges Angebot an Spiele- und Aktionsnachmittage!

Montag und Dienstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 15:00 Uhr - 19:00 Uhr

Jugendclub Blankenhain

Tel/Fax: 036459 63540 mail: jc-blankenhain.tt@twsd.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 14:00 - 20:00 Uhr

Freitag 16:00 - 23:00 Uhr

Samstag: Volleyball ab 15:00 Uhr in der Turnhalle der Regelschule, Ackerwand Blankenhain

Angebote:

- Billard, Tischtennis, Dart, Fitnessraum, Tischkicker, Spiele, TV, Musik von A-Z
- Veranstaltungen von House bis Rock, Fahrten (Kino, Freizeitparks...),Ferienfreizeiten
- September bis Mai jeden Sonntag ab 18:00 Uhr Fußball in der Turnhalle der Regelschule!

Workshop Akustik-Gitarre und E-Bass

Für Anfänger und Fortgeschrittene im Jugendclub Blankenhain, Große Nonnengasse 19 a

Jeden Mittwoch ab 16:30

Anmeldung und Informationen unter 036459 63540 oder per Mail unter jc-blankenhain.tt@twsd.de

Kirchliche Veranstaltungen:Wöchentlich in Blankenhain**Sonntags:**

10:00 Uhr Gottesdienst
19:00 Uhr Hausgebetskreis II

Montags:

16:00 Uhr Konfirmanden 7.+ 8. Klasse
17:00 Uhr Jungbläser - Probe
18:30 Uhr Posaunenchor - Probe

Dienstags:

14:00 Uhr Christenlehre 5. + 6. Klasse
15:30 Uhr Christenlehre 3. Klasse
16:30 Uhr Gitarren-Unterricht
18:30 Uhr Flötenkreis - Probe
19:30 Uhr Kirchenchor - Probe

Mittwochs:

15:00 Uhr Christenlehre 4. Klasse
15:00 Uhr Seniorennachmittag

Donnerstags:

15:00 Uhr Christenlehre 1. u. 2. Klasse
16:00 Uhr Flöten-Unterricht

Freitags:

19:00 Uhr Junge Gemeinde
20:00 Uhr Hausgebetskreis I

Wiederkehrende Veranstaltungen**Chorprobe des Blankenhainer Lindenstadt-Chores**

Jeweils donnerstags 18:00 Uhr
im Standesamt des Rathauses Blankenhain.

Seniorentreff in Schwarza

2. Dienstag im Monat ab 14:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, An der Schwarza 18

Seniorentreff in Söllnitz

1. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Söllnitz

Volkliedersingen in Saalborn:

Montags 19:30 - 22:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
Termine: 11.02., 11.03., 08.04., 06.05., 10.06., 08.07.,
12.08., 09.09., 14.10., 11.11., 09.12.

Treffen der Senioren in Saalborn:

Mittwochs 15:00 - 17:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
Termine: 10.02., 10.03., 07.04., 12.05., 09.06., 07.07.,
11.08., 08.09., 13.10., 10.11.

Treffen der Senioren in Altdörfeld:

jeden 1. Donnerstag im Monat ab 14:00 Uhr
in der Gaststätte in Altdörfeld

Karate-Kurs in Blankenhain -

auch für Anfänger (gern auch Erwachsene) geeignet!

Freitags, außer in der Ferienzeit:
In der neue Turnhalle neben der Regelschule in Blankenhain.
Beginn: 18.00 Uhr - 19.30 Uhr
- Blankenhain, Ackerwand -

Bund der Vertriebenen (BdV):

Zusammenkünfte jeden 3. Dienstag im Monat. Die Themen werden
individuell und operativ festgelegt. In den Monaten März, April finden
diese Zusammenkünfte im Seniorenheim statt.

Februar:**So. 14.02.2010****Theaterfahrt nach Rudolstadt „Maria Stuart“ Trauerspiel**

Anmeldungen bei Frau Jerie unter 036459 40407
Abfahrt: 14:00 Uhr, Bushaltestelle August-Bebel-Straße Blankenhain
Veranstalter: LandFrauenverein Blankenhain e.V.

Di., 16.02.2010**Fasching in Blankenhain mit dem BDV Blankenhain**

Beginn: 14:00 Uhr
Pflegeheim „Maria Martha“

Sa. 20.02.2010**Gemütliches Mittagessen in der Gaststätte „Zum güldenen Zopf“ in Blankenhain**

11:30 Uhr
Veranstalter: LandFrauenverein Blankenhain e.V.

März:**Sa., 06.03.2010****Frauentagfeier in Altdörfeld**

Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Gaststätte Altdörfeld

Sa., 06.03.2010**Winterausrift nach Masserberg zum Baden**

Beginn: 08:30 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz Blankenhain
Veranstalter: MC „Mittleres Ilmtal Blankenhain e.V. im ADAC“

Geburtstagsgrüße vom 06.02. - 05.03.2010

Die Stadt Blankenhain übermittelt allen Jubilaren herzliche Glückwünsche, wünscht beste Gesundheit und persönlich alles Gute.

In Blankenhain

06.02.	zum 72. Geburtstag	Herr Hahn, Harry
06.02.	zum 71. Geburtstag	Herr Poelke, Manfred
07.02.	zum 83. Geburtstag	Herr Schnieke, Helmut
07.02.	zum 68. Geburtstag	Frau Schwerdtfeger, Bärbel
08.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Poelke, Helga
09.02.	zum 73. Geburtstag	Herr Bauer, Ernst
09.02.	zum 74. Geburtstag	Frau Stanke, Lieselotte
10.02.	zum 66. Geburtstag	Frau Franke, Gudrun
11.02.	zum 78. Geburtstag	Frau Assig, Gerda
12.02.	zum 77. Geburtstag	Frau Jäger, Sidonia
12.02.	zum 68. Geburtstag	Herr Schenk, Eugen
12.02.	zum 70. Geburtstag	Herr Tonndorf, Dieter
13.02.	zum 73. Geburtstag	Herr Dr. Blaut, Heiner
13.02.	zum 77. Geburtstag	Frau Engert, Hildegard
15.02.	zum 65. Geburtstag	Herr Hofmann, Peter
16.02.	zum 69. Geburtstag	Herr Dr. Alm, Günter
16.02.	zum 80. Geburtstag	Herr Simla, Wilhelm
16.02.	zum 73. Geburtstag	Herr Tzschaschel, Klaus
17.02.	zum 79. Geburtstag	Frau Rödiger, Gerda
17.02.	zum 67. Geburtstag	Frau Scholz, Angelika
18.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Klein, Rita
18.02.	zum 77. Geburtstag	Herr Schmidt, Wolfgang
19.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Freist, Grete
19.02.	zum 67. Geburtstag	Herr Misewitsch, Harry
21.02.	zum 82. Geburtstag	Frau Heichler, Anna
21.02.	zum 71. Geburtstag	Herr Lindenzweig, Reinhard
21.02.	zum 72. Geburtstag	Herr Schumann, Horst
22.02.	zum 79. Geburtstag	Herr Brückner, Walter
22.02.	zum 71. Geburtstag	Frau Holl, Elsbeth
22.02.	zum 83. Geburtstag	Frau Wittek, Margarete
23.02.	zum 66. Geburtstag	Frau Gröschel, Inge
23.02.	zum 78. Geburtstag	Frau Panzner, Irmgard
23.02.	zum 87. Geburtstag	Frau Unger, Ilse
24.02.	zum 74. Geburtstag	Frau Anding, Hannelore
24.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Anding, Marlis
24.02.	zum 76. Geburtstag	Frau Bär, Dora
24.02.	zum 68. Geburtstag	Frau Hesse, Gerda
24.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Hölscher, Ingrid
24.02.	zum 66. Geburtstag	Herr Kanditt, Siegmund
24.02.	zum 85. Geburtstag	Herr Oschatz, Kurt
25.02.	zum 76. Geburtstag	Frau Kalbas, Inge
26.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Suchsland, Ingeburg
28.02.	zum 79. Geburtstag	Frau Finke, Hanna
29.02.	zum 66. Geburtstag	Frau Böttner, Antje
01.03.	zum 66. Geburtstag	Frau Große, Margitta
01.03.	zum 72. Geburtstag	Herr Ulrich, Werner
02.03.	zum 74. Geburtstag	Herr Hahn, Rudolf
02.03.	zum 70. Geburtstag	Herr Halbauer, Sieghard
02.03.	zum 66. Geburtstag	Frau Kruse, Karin
02.03.	zum 65. Geburtstag	Frau Loth, Waltraud
02.03.	zum 76. Geburtstag	Frau Müller, Ruth
03.03.	zum 69. Geburtstag	Herr Elling, Wolfgang
03.03.	zum 68. Geburtstag	Herr Schmidt, Hartmut
04.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Sambale, Erika

In Altdörfeld

23.02. zum 87. Geburtstag Frau Robbert, Elfriede

In Dröbnitz

25.02. zum 76. Geburtstag Herr Käbler, Richard
04.03. zum 96. Geburtstag Frau Nattermüller, Irma

In Groblohma

22.02. zum 75. Geburtstag Frau Kettwig, Christa

In Hochdorf

11.02. zum 84. Geburtstag Herr Schulz, Walter
24.02. zum 75. Geburtstag Frau Loch, Christa

In Keßlar

12.02. zum 84. Geburtstag Frau Kwak, Ursula
14.02. zum 65. Geburtstag Herr Gelfert, Wolfgang

In Kleinlohma

18.02. zum 68. Geburtstag Frau Rausch, Antje

In Krakendorf

17.02. zum 66. Geburtstag Herr Miething, Kurt
02.03. zum 74. Geburtstag Frau Brückner, Irma
02.03. zum 86. Geburtstag Frau Wagner, Ruth

In Lengefeld

01.03. zum 70. Geburtstag Frau Werth, Wilfriede

In Lotschen

10.02. zum 68. Geburtstag Frau Weiland, Adelheid
21.02. zum 73. Geburtstag Frau Hoffmann, Hiltrud

In Meckfeld

11.02. zum 81. Geburtstag Herr Eisenwinder, Werner
14.02. zum 80. Geburtstag Frau Kettwich, Ruth

In Neckeroda

07.02. zum 75. Geburtstag Frau Schulze, Erika
05.03. zum 83. Geburtstag Frau Seidler, Helga

In Niedersynderstedt

06.02. zum 65. Geburtstag Frau Peter, Renate
23.02. zum 90. Geburtstag Frau Schiedeck, Irmgard

In Obersynderstedt

03.03. zum 71. Geburtstag Herr Wieja, Klaus

In Rettwitz

03.03. zum 90. Geburtstag Herr Müller, Walter

In Rottdorf

06.02. zum 83. Geburtstag Frau Bauchspies, Ruth
15.02. zum 68. Geburtstag Herr Ruppe, Bernd

In Saalborn

16.02. zum 71. Geburtstag Herr Hamann, Wilhelm
18.02. zum 78. Geburtstag Herr Hüniger, Hans

In Schwarza

10.02. zum 69. Geburtstag Herr Rackow, Bernd
10.02. zum 75. Geburtstag Frau Stein, Anita
23.02. zum 77. Geburtstag Herr Bischoff, Gerhard
05.03. zum 68. Geburtstag Frau Hoene, Ingrid

In Söllnitz

19.02. zum 76. Geburtstag Frau Werner, Elvira
05.03. zum 74. Geburtstag Herr Zorn, Roland

In Thangelstedt

25.02. zum 81. Geburtstag Frau Heltscher, Hedwig
25.02. zum 70. Geburtstag Herr Titze, Martin
04.03. zum 86. Geburtstag Herr Thiene, Werner

In Tromlitz

22.02. zum 84. Geburtstag Frau Gierke, Gerda

In Wittersroda

14.02. zum 71. Geburtstag Herr Dr. Helmecke, Klaus

